



Currywurst-Cartoon-Contest-Sieger im Museum

Mit Stift und Pappe ging's um die Wurst

Berlin. Der Cartoon-Wettbewerb anlässlich des 60. Geburtstages der Currywurst hat drei Gewinner. Deren Arbeiten sowie weitere 20 Cartoons internationaler Künstler gibt es ab Freitag, den 4. September in einer befristeten Sonderausstellung im Deutschen Currywurst Museum zu sehen.

Die Currywurst hat am Freitag, den 4. September ihren 60. Geburtstag. Mehr als 50 Cartoonisten aus dem In- und Ausland haben sich dafür ans Zeichnen gemacht. Aufgerufen war zu einem Wettbewerb um eine humoristischgrafische Bildumsetzung der Currywurst. Initiiert wurde der „Currywurst- Cartoon-Contest“ von der Cartoon-Plattform Toonpool.com, die sich dazu das im August eröffnete Deutsche Currywurst Museum in Berlin als Partner ausgesucht hat. 113 Einsendungen griffen dabei die unterschiedlichsten Aspekte der Currywurst im täglichen gesellschaftlichen Leben auf. Mal prägnant, mal witzig, mal skurril, oft pointiert und auch satirisch, im Einzelfall gewagt und in jedem Fall äußerst kreativ. So wurden internationale Bezüge geschildert, es wird der Blick auf gesundheitliche Aspekte gelenkt, die Wurst wird zum spielerischen Element des Alltags oder es geht um eine grafische Darstellung denkbarer Rezepturen. Die Künstler bekennen sich in ihren Cartoons zu lokalen und regionalen Vorlieben der Currywurst, setzen sie mit ihren Konkurrenten in bildliche Szenenfolgen, legen sie historischen Persönlichkeiten in den Mund und thematisieren die Wurst zwischen Ost und West wie auch auf der weltpolitischen Bühne. Von Wortspielkommentaren, vegetarischer Opposition, Mordfall Currywurst, dem Ringen um eine musikalische Veredelung bis hin zum sexy Flirtobjekt lassen sich vielfältigste Details in den Cartoons entdecken.

Die Qual der Wahl hatte deshalb die fünfköpfige Jury mit Repräsentanten aus Kunst, Gastronomie, Museum, Edutainment und Medien. „Unter den Einsendungen waren wirklich außergewöhnlich kreative Umsetzungen dabei. Zeichenstil, Humor und Currywurst-Charakter haben sehr individuell Ausdruck gefunden“, bestätigt Birgit Breloh, Museumsleiterin. Drei Cartoonisten durften sich im Rahmen des runden Geburtstages der Currywurst über die Prämierung ihrer Arbeit und ein Preisgeld zwischen 100 und 300 Euro freuen. Freimut Wössner ist mit seinen beiden Freunden und Helfern auf Platz eins gelandet. Katharina Greve schlägt der Diätauflage ein Schnippchen und

Deutsches Currywurst Museum®
Berlin



erzielt damit Platz zwei. Die Currywurst als kulinarischer Mordfall brachte Michael Linke Platz drei.

Toonpool ist das weltweit größte Cartoonportal. Rund 1.300 Künstler aus 140 Nationen, darunter sowohl Profis als auch Laien, nutzen hier den kreativen Austausch. Obwohl das Portal erst vor einem Jahr ins Leben gerufen wurde, sind bereits über 50.000 Cartoons veröffentlicht. Die Gewinner-Cartoons sowie weitere 20 der besten Einsendungen sind ab Freitag, den 4. September im Deutschen Currywurst Museum für eine kurze Zeit ausgestellt. Speziell zum Jubeltag der Currywurst dürfen sich die Museumsbesucher zudem über einen Geburtstagsrabatt von 50 Prozent auf alle Eintrittspreise freuen.

Presseinformation vom 3. September 2009

3.120 Zeichen (mit Leerzeichen) / 78 Zeilen à 40 Anschläge

Kontakt:

Deutsches Currywurst Museum Berlin
E-Mail: presse@currywurstmuseum.com

Presseinformation